

Heilsame Hochzeits-Ceremonien/

So
Ben der COPULATION

Des
Hoch-Edlen/ Besten/ und Rechts-Wohlgelahrten
Herrn

WILH. LUDOVICI
MARTINI,

J. U. Lic.

Des Hoch-Edlen/ Besten/ und Hoch-Gelahrten Herrn

LUDOVICI GUNTHERI Martini/
Hochberühmten Doctoris Beyder Rechten / und Hoch-
Gräfl. Stolbergis. Canzley-Directoris, auch Consistorii Praesidis
zu Wernigeroda/

Eheleiblichen Herrn Sohnes /

Mit Der

Wohl-Edlen / Hoch-Gehr- und Tugendbelobten
Jungfer

Lucia Elisabetha/

Des Wohl-Edlen/ und Wohl-Gelahrten Herrn

GEORGII PHILIPPI Vothen/

Hoch-Gräfl. Stolbergischen Wohlverordneten Ampts-Ver-
walters zu Beckenstädt und Wasserleer/
Einzigen Jungfer Tochter/

Als dieselbe bey Anwesenheit Hoher Patronen und Anderwanden den 17. Julii 1709.
zu Beckenstädt vollzogen wurde/

In einer geringen Music praesentiret wurden

Von

URBANO Pleischern / Cant. Schol. Wernig.

WERNIGERODA/ Druckts W. A. Struck/ Hoch-Gräfl. Stolbergis. Hof- Buchdr.



Kapsel 78 N 12 [21]

AK



Vor der COPULATION.

Das Gebet des Herrn Bräutigams/

Aus dem Buch Tobia c. IIX. 8. seq.

Basso solo.



Der / der du eingesetzt den Ehestand auf Erden/
Da du dem Adam zugeführt
Die **EWIG** / daran er gespührt
Bergnügen / gleiches Wesen;
Du rührest meine Brust / und zähmest die Be-
gehren/

Daß ich in reiner Liebe kan
Auch meine Ehe fangen an
Mit der / die ich erlesen:

Wiß / daß wir beyde dann in einem Sinne leben/

Das Ziel laß deine Ehre seyn/

Wir gehen aus / wir gehen ein/

Sey unser Schirm und Sonne!

Daß Deine Segens-Hand auf unsern Häuptern schweben/

Daß unser werthe Stamm sich mehr

Zu deines Namens Preis und Ehr/

Und unser Freud und Wonne!

Das

Das Gebet der Jungfer Braut.

Canto solo.

Neh! der Herr nach sein Erbarmen
Schütze uns mit seinen Armen/
Leite uns nach seinen Rath/
Steuere allen Unglücks-Wellen/
So da wieder uns aufschwellen/
Bis wir alt und Lebens satt!

Nach der COPULATION.

GRATULATION.

Der Benderselts vornehmen Eltern.

Canto, Alto, Tenore, Basso.

Ohn o Segens-Fürst dort oben/
Billig müssen wir Dich loben/
Das du dieses Ehe-Paar/
Unsre Kinder hast verbunden/
Lass sie leben viele Stunden/
Und im Segen lange Jahr.

Scheuch den Ehe-Feind von Beyden/
So für Freude bringet Leyden/
Und für Lieben bittern Reid!

Gabriel dein Both sie führe/
Das kein Unfall sie berühre

In der Zeit und Ewigkeit.

Das von ihnen Wflanken gehen/
Die wir noch im Leben sehen

Und nach uns in Blüthe stehn,
Endlich lass nach vielen Jahren

Sie zu dir in Friede fahren/
Und sampt uns dein Lob erhöhn.

GRA:

GRA:

GRATULATION
Der hohen Anverwandten/Gönner
und Freunde.

Duelle des Segens dich häufig ergieße
Mit vollen Vergnügen und himmlischer
Lust/
Du Einigkeits-Balsam von oben her fließe/
Dich hege der Beyden Verliebete Brust!
Nichts brenne / nichts trenne / nichts schade
Euch beyden/
Lebt zeitlich/lebt ewig in völligen Freuden!



GRA

X 2873208

Heilsame Hochzeits-Veremonien/

So
Ben der COPULATION

Des
Hoch-Edlen/ Besten/ und Rechts- Wohlgelahrten

Herrn

H. LUDOVICI MARTINI,

J. U. LIC.

Hoch-Edlen/ Besten/ und Hoch-Gelahrten Herrn

ICI GUNTHERI Martini/

Doctoris Bendor Rechten / und Hoch-
gig. Cantzeley-Directoris, auch Consistorii Praesidis
zu Wernigeroda/

leiblichen Herrn Sohnes /

Mit Der

Hoch- Ehr- und Tugendbelobten

Jungfer

a Elisabetha/

Wohl-Edlen/ und Wohl-Gelahrten Herrn

GII PHILIPPI Vothen/

Stolbergischen Wohlverordneten Ampts-Ver-
walters zu Beckenstädt und Wasserleer/
einzigem Jungfer Tochter/

esenherr Hoher Patronen und Andernanden den 17. Julii 1709.
zu Beckenstädt vollzogen wurde/

In einer geringen Music praesentiret wurden

Von

URBANO Fleischern / Cant. Schol. Wernig.

WERNIGERODA / Dructs M. A. Struck / Hoch-Gräfl. Stolbergig. Hof- Buchdr.



Kapsel 78 N 12 [21]

AK

